

**Ausführungen des Bürgermeisters in der Ratssitzung am 19.06.2018
i.R. des Tagesordnungspunktes 0551/ 2018/ 1.3 zur Besetzung der
Stelle der Ersten Stadträtin/ des Ersten Stadtrates:**

Nachdem wir uns mit politischer Mehrheit für die Ausschreibung der Stelle der Ersten Stadträtin bzw. des Ersten Stadtrates und einen entsprechenden Ausschreibungstext geeinigt hatten, war es mir wichtig, dass das Auswahlverfahren transparent und nachvollziehbar abläuft.

So wurde es den Ratsmitgliedern z.B. ermöglicht, im Rathaus unter Aufsicht Einsicht in die eingegangenen Bewerbungen zu nehmen.

Ein von mir einberufener Arbeitskreis (bestehend aus der Gleichstellungsbeauftragten, dem Vorsitzenden des Personalrates, dem Fachdienstleiter Personal und dem Bürgermeister) hat auf Grundlage des Ausschreibungsprofils und anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen herausgearbeitet, dass vier Bewerber die gestellten Anforderungen formal erfüllen. Mit diesen Personen wurden durch die genannte Arbeitsgruppe unter meiner Leitung am 05.04. und 06.04.2018 Vorstellungsgespräche geführt.

Aus den Reihen des Rates wurde die Verwaltung aufgefordert, den Bewerberinnen und Bewerbern der engeren Auswahl die Möglichkeit zu geben, sich in einer ratsöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vorzustellen. Der genannte Arbeitskreis war aufgrund weiterer Erkenntnisse – u.a. aus den verwaltungsinternen Vorstellungsgesprächen – zu der Auffassung gelangt, dass für eine Vorstellung in einer entsprechenden Sitzung des Verwaltungsausschusses drei Bewerber in Frage kommen. Diese Bewerber haben sich dann in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.05.2018 den Anwesenden vorgestellt und deren Fragen beantwortet.

Nach (einstimmiger) Ansicht der eingesetzten Arbeitsgruppe - bestehend aus Gleichstellungsbeauftragter, dem Vorsitzenden des Personalrates, des Fachdienstleiters Personal und dem Bürgermeister – ist Hans-Bernd Eilers der Bewerber, der das Anforderungsprofil der Ausschreibung der Stelle der Ersten Stadträtin/ des ersten Stadtrates – bezogen auf die eingegangenen Bewerbungen - am besten erfüllt.

Hans-Bernd Eilers ist am 06.12.1955 geboren – ist also 62 Jahre alt. Es liegen uns mehrere Schreiben des Niedersächsischen Städtetages vor, die bestätigen, dass sein Alter dem heute zu fassenden Beschluss nicht entgegenstehen. Diese Schreiben haben wir den Ratsmitgliedern – aber auch der Öffentlichkeit auf unserer Internetseite – zur Verfügung gestellt. Der Niedersächsische Städtetag hat mit gestrigen Datum noch einmal zusammenfassend bestätigt, dass...

- ...der zu fassende Beschluss eine achtjährige Amtszeit (hier: 1. August 2018 bis 31. Juli 2026) enthalten muss. Diese Zeit könne vom Rat nicht abgeändert werden, denn sie steht ausdrücklich so in § 109 Abs. 1 Satz 1 NKomVG. Die Rechtsprechung und die kommunalrechtliche Literatur gingen einhellig davon aus, dass ein Beschluss mit einer anderen Zeitangabe (länger oder kürzer) schlicht unwirksam ist.
- ...einer Wahl nicht entgegen steht, dass der vorgeschlagene Kandidat Jahrgang 1955 ist.
- ... das Alter also kein Auswahlkriterium ist. Unnachahmlich und prägnant führe der Kommunalrechtler („*Kommunalrechtspapst*“) und Ministerialdirigent a.D., Robert Thiele, in seinem Kommentar zum § 109 Kommunalverfassungsgesetz unter Randnummer 6) aus: *Die Wahlzeit beträgt auch dann acht Jahre, wenn der Bewerber vor ihrem Ablauf wegen Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand tritt.*

Hans-Bernd Eilers hat die Befähigung und die Eignung, um für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle der Ersten Stadträtin/ des Ersten Stadtrates von mir vorgeschlagen zu werden.

Dass er am 06.12.1955 geboren ist, steht – wie gerade erläutert – meinem Vorschlag und der konkreten Formulierung des Beschlussvorschlages nicht entgegen.

Als Bürgermeister der Stadt Norden arbeite ich mit Hans-Bernd Eilers sei 1 ½ Jahren vertrauensvoll zusammen. Wir sind ein gut eingespieltes Paar. Hinter verschlossenen Türen ringen wir so manches Mal heftig um die bessere Lösung. Wenn wir aber zu einer Entscheidung gelangt sind, vertreten wir diese gemeinsam.

Mit der Arbeit von Hans-Bernd Eilers bin ich sehr zufrieden. Wir befinden uns gerade in Zeiten, wo es in der Führungsebene der Stadtverwaltung zu einem Generationenwechsel kommt.

Das breite Fachwissen von Hans-Bernd Eilers und seine langjährige Erfahrung in allen Bereichen der Verwaltung sowie sein juristischer Sachverstand sind für die Stadt Norden und alle Bereiche der Verwaltung – aber auch für die Unterstützung der Eigenbetriebe und das Beteiligungsmanagement - von unschätzbaren Wert.

Darum schlage ich Ihnen heute Hans-Bernd Eilers für Besetzung der Stelle des Ersten Stadtrates vor.